Kreisliga Herren Ost

SV 28 Wissingen III : TV Bohmte
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

TV Bohmte spielt unentschieden beim SV 28 Wissingen III

Im Spiel der Kreisliga Herren Ost traf der SV 28 Wissingen III am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf den TV Bohmte. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Klevorn / Küpker, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Der Verlauf im Einzelnen: Hin und her schaukelte das Match zwischen Mathew / Vogels und Rasch / Schlie, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Keinen Punkt beisteuern konnten Stute gen. Käuper / Kameier im Match gegen Klevorn / Küpker, das 0:3 verloren ging. Bredemann / Sindermann hatten im Doppel gegen Torcanin / Reichel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Claudia Stute gen. Käuper ihre Partie gegen Jürgen Rasch noch im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Reinhard Klevorn war für Arne Kameier am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Vjaceslav Torcanin konnte Aaron Mathew anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Hendrik Bredemann und Wilhelm Küpker am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Andreas Schlie kam Stefan Vogels nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Markus Sindermann gewann derweil sein Spiel gegen Tobias Reichel überzeugend mit 11:7, 11:4, 13:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Reinhard Klevorn war im Anschluss hingegen Claudia Stute gen. Käuper, obwohl sie alles gegeben hatte. Arne Kameier konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Rasch beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Anlaufschwierigkeiten musste Aaron Mathew zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Vjaceslav Torcanin zeigte Hendrik Bredemann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Stefan Vogels konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Reichel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich war Markus Sindermann anschließend in der Begegnung gegen Andreas Schlie, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. 2:3 hieß es am Schluss, als Mathew / Vogels und Klevorn / Küpker sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

am Tisch gegenüber standen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Mathew / Vogels ging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen III tritt dabei geben die Spvg. Eicken an, während es der TV Bohmte mit dem TTC Hitzhausen zu tun bekommt.

Statistik:
SV 28 Wissingen III
Doppel: Mathew / Vogels 0:2, Stute gen. Käuper / Kameier 0:1, Bredemann / Sindermann 1:0
Einzel: C. Käuper 1:1, A. Kameier 1:1, A. Mathew 1:1, H. Bredemann 1:1, S. Vogels 2:0, M. Sindermann 1:1
TV Bohmte
Doppel: Klevorn / Küpker 2:0, Rasch / Schlie 1:0, Torcanin / Reichel 0:1
Einzel: R. Klevorn 2:0, J. Rasch 0:2, W. Küpker 1:1, V. Torcanin 1:1, T. Reichel 0:2, A. Schlie 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").